

# Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:  
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf [www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare](http://www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare).

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Elektronische Kostenmarke:			Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.	Gerichtskostenbefreiung gemäß
Nummer	Wert	Datum		
_____, _____, _____ Euro vom _____				

Angaben zum Schuldner:

Herr	Frau	Unternehmen	_____
Name/Firma			ggf. Vorname(n)
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Land (wenn nicht Deutschland)			

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorpfändung).

Kontaktdaten des Antragstellers:		
Gläubiger	gesetzlicher Vertreter	Bevollmächtigter
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____		
Telefon	E-Mail	Fax
SAFE-ID _____		
Geschäftszeichen _____		

**Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.**

**Zusätzlich wird beantragt,**

anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.  
die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben).  
Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.  
Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer \_\_\_\_\_) zu bewilligen.

Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizuordnen.

Begründung:

Die Schuldnerseite wird rechtsanwaltlich vertreten.

Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Es wird folgender zur Vertretung bereiter Rechtsanwalt gewählt:

Herr	Frau	Unternehmen	
Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	

**Es werden**

- die in dem Beschlussentwurf bezeichneten Vollstreckungstitel mit den jeweiligen Zustellungs nachweisen
- und die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung: \_\_\_\_\_ Forderungsaufstellungen) übermittelt.

**Bei elektronisch übermittelten Anträgen:**

Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.

Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.

Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigefügt.

**Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:**

Abdruck Gerichtskostenstempler

Elektronische Kostenmarke

Beschluss über bewilligte Prozesskostenhilfe

Im Fall eines Antrags auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe: Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Gläubigers mit Belegen

Vollmacht

Geldempfangsvollmacht

Belege zu Angaben über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldner oder Dritter

Aufstellung über die geleisteten Zahlungen

Aufstellung der Inkassokosten

Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen

Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

**Versicherungen**

Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.

Es wird gemäß § 829a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungs nachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsantrags noch bestehen.

Namen der Antragsteller

Unterschriften der Antragsteller